

impulse zur Zeit: Ostern und Aufbruch

Unterrichtspraktische Hinweise für die Primarstufe

Außergewöhnliches in ungewöhnlichen Zeiten

Ihr lebt gerade, wie ihr natürlich längst gemerkt habt, in einer ganz ungewöhnlichen Zeit, in der das Leben durch das Corona-Virus völlig verändert ist. Es ist eine Zeit, die eure Eltern und selbst eure Großeltern noch nicht erlebt haben.

Es ist eine Zeit

der Angst
der Trauer
...

Es ist auch eine Zeit

für Spiele
für Briefe
...



© pixabay

1. Schreibe die Beispiele ab und ergänze weitere Wörter. Dazu kannst du auch andere Menschen befragen, wie sie diese Zeit erleben.

Auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus

- Schneide die Textabschnitte aus. 
- Klebe sie an die richtige Stelle auf dem Weg. 
- Überlege, wie sich die Gefühle der Freunde Jesu auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus ändern.



(Quelle: Metacom Symbole, © Anette Kitzinger)

- Welche Farbe passt? Male den Wegabschnitt in den Farben, die zu dem Gefühl passen.

2 von Jesus Freunden gehen nach Emmaus.
Die Freunde waren sehr traurig.
Der Tod Jesu lag ihnen schwer auf dem Herzen.



Da kam Jesus.
Die beiden Freunde merkten nicht,
dass es Jesus ist.
Jesus hörte zu, was die Freunde erzählten.
Er macht den Freunden Mut.
Er erklärt ihnen die Bibel.



Als Jesus so erzählte, spürten sie
etwas in ihrem Herzen.
Wie ein Stein, der einem vom Herzen fällt.



Die Freunde kamen mit Jesus in Emmaus an.
Jesus blieb bei ihnen.
Er teilte Brot und betete mit den Freunden.
Plötzlich gingen den Freunden die Augen auf.
Die Freunde merkten, dass der fremde Mann Jesus ist.
Ihr Herz brannte vor Freude.



Die Freunde gingen wieder den ganzen Weg zurück.
Sie erzählten den anderen Freunden:
Wir haben Jesus gesehen.
Jesus ist wirklich auferstanden.
Die anderen Freunde freuten sich auch.



